

„Ludde“ ist gegangen

Trauer um TV-Ehrenvorsitzenden

Bieber ■ Der Turnverein 1861 Bieber trauert um seinen Ehrenvorsitzenden Ludwig Frickel. Er starb am 26. August nach langer Krankheit im Alter von 87 Jahren. Ludwig Frickel, liebevoll Ludde genannt, war jahrelang in Bieber Identitätsfigur des Turnvereins.

Seit 1937 Mitglied, spielte er zunächst Handball und wechselte 1941

zur Gesangsabteilung, deren Vorsitzender er 1952 wurde. Er hatte entscheidenden Anteil daran, dass die Abteilung nach 1945 wieder zu

altem Glanz und alter Stärke fand. 1968 übernahm er in für den Verein schwieriger Zeit auch den Vorsitz des Gesamtvereins. Dieses Amt übte er bis 1987 mit viel Geschick und Schaffenskraft aus. Er trug unter anderem durch sein beharrliches Wirken maßgeblich dazu bei, dass die 1899 erbaute Turnhalle Vereinseigentum blieb. Den Sängern stand er bis 1992 mit viel Engagement und bewundernswertem „Fanatismus“ vor.

Ludwig Frickel war eine Persönlichkeit, deren Jahrzehnte

während Tätigkeit im Verein weit über das Maß des „Normalen“ hinausging. Stets stand er mit Rat und Tat zur Seite und scheute weder Zeit noch Mühe, dem Verein zu helfen.

Das Land Hessen ehrte ihn 1981 mit dem Landesehrenbrief; er erhielt im Auftrag des Landessportbundes und des Kreissportbundes Of-



Ludwig „Ludde“ Frickel

fenbach die Ehrennadel, an seinem 60. Geburtstag die Ehrenurkunde der Stadt Offenbach und des Deutschen Sportbundes, das Bieberer

Amulett sowie 1992 die Ehrennadel des Sängerkreises Offenbach. Größte Ehre und Freude für ihn war jedoch die Zuneigung seiner Freunde im Verein. Diese werden sich von ihm am 16. September um 14.45 Uhr bei der Trauerfeier auf dem Bieberer Friedhof verabschieden.

Heute wird der Begriff Ehrenamt als Tugend guten Bürgersinns hervorgehoben. Menschen wie Ludwig Frickel haben ihn längst gelebt. Verein, Freunde und Weggefährten werden sein Andenken bewahren.